April 2014

Österreichische Post AG, Sponsoring.Post
GZ: 08Z037761S, Verlagsort: 1090 Wien

Altpiaristner Mitteilungsblatt

1. Folge, 64. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Einladung zur Generalversammlung
- „Und hopp“ - Neuer Sprungkasten für das Gymnasium
- Für jeden Geschmack etwas ...
- Elternverein BG8
- Was wurde aus Gregor Auenhammer (MJg 1984)
- Startschuss für den internen Bereich
- Personalia

Kulinarisches Frühlingserwachen

Im Vorfeld äußerte sich so manche(r) skeptisch. Gourmet-Kochkurs und KNORR? Wie soll das funktionieren, verbinden doch viele die Firma hauptsächlich mit Suppenwürfel und Packerlsuppen. Ein interaktiver Abend im März räumte auch die letzten Zweifel verwöhnter Gaumen aus. Der gezielte Einsatz von Fertigprodukten lässt Kochbegeisterte neue kulinarische Ufer erreichen. Elisabeth Strunz, Chefköchin von KNORR Österreich, hatte ein viergängiges Frühlings-Menü zusammengestellt, das die engagierten Hobbyköchinnen und –köche ein wenig aus der Reserve lockte. Der Bogen spannte sich von Walnussdressing über Gremolata Risotto und geschmorte Kalbsbackerln mit Bärlauchpüree bis zu flaumigen Topfen-Nougatknödeln. Falls Ihnen nun das Wasser im Mund zusammenläuft, dann lesen Sie auf Seite 4 weiter… H.D.

Terminbox

- **Führung durch die Kelly‘s Produktion / 05.05.2014 / 16.00**
- **Generalversammlung 2014 / 19.05.2014 / ab 18.00 / Piaristengymnasium**
- **Krems aus verschiedenen Perspektiven / 20.09.2014**

Tempus est !

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Altpiaristner!

Nach den vielen Jahren, die ich in der einen oder anderen Funktion mit den Altpiaristnern verbracht habe, sehe ich - wie auch einzelne andere Mitglieder des Vorstandes - die Zeit gekommen, die Führung unseres Vereins jüngeren Kollegen anzuvertrauen.

Allen, die uns bisher auf dem Weg begleitet haben und allen, die sich weiter für die Altpiaristner engagieren, möchte ich für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit ganz herzlich danken! Dazu zähle ich alle - vom Vorstand, den Mitgliedern und Freunden unserer Vereinigung über die Direktionen, Professorinnen, Professoren und den Elternverein bis zu den Schülerinnen und Schülern. Uns alle verbindet ja das Bewusstsein, dass es eine Freude sein kann, am Piaristengymnasium lernen und lehren zu dürfen. Und dass es etwas Besonderes ist, mit der Schule und mit Kolleginnen und Kollegen, die - nach der Matura in „unserer" Bibliothek - in verschiedensten Bereichen tätig sind, vernetzt zu sein.

Die Aktivitäten der letzten Zeit, getragen speziell von unseren jüngeren Vorstandsmitgliedern, verbunden mit neuen, modernen Kommunikationsmöglichkeiten, stimmen mich im Hinblick auf die Zukunft der Altpiaristner absolut optimistisch. Ich bin überzeugt, dass es dem neuen Vorstand gelingen wird, das Zusammengehörigkeitsgefühl, die „Corporate Identity", innerhalb der Altpiaristner und des Gymnasiums weiter zu fördern, noch weiter zu verbessern und auf eine breitere Basis zu stellen. Dafür alle guten Wünsche!

Ich freue mich, Sie/ Euch bei unserer Generalversammlung am 19. Mai wiederzusehen!

Bis dahin

mit herzlichen Grüßen –

Ihr/Euer

Wolfgang Kubelka

1. Folge, 64. Jahrgang

Neuigkeiten - Termine - Interessantes

Einladung zur Generalversammlung

Montag, 19.05.2014, Beginn: 19.00

Alte Bibliothek, Piaristengymnasium

Um 18.00 besteht die Möglichkeit der Führung durch das Schulgebäude mit Prof. Vondra.

Generaldirektor Hofrat Hon.-Prof. Dr. Mikoletzky (MJG 1964) wird uns über die Arbeit im Österreichischen Staatsarchiv erzählen, dessen Direktor er jahrelang war.

Das musikalische Rahmenprogramm wird durch SchülerInnen des Piaristengymnasiums gestaltet.

Im Anschluss gemütlicher Ausklang beim sommerlichen Buffet.

Um Anmeldungen bitten wir - der beschränkten Anzahl der Plätze entsprechend umgehend unter: anmeldung@altpiaristner.at.

Tagesordnung

1) Begrüßung durch den Obmann des Vereins und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Bericht des Obmanns
3) Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
4) Entlastung des Vorstandes
5) Neuwahl des Vorstandes
6) Abstimmung über Anträge
7) Allfälliges
8) Ehrung der Jubiläumsjahrgänge

"Und hopp" - Neuer Sprungkasten für das Piaristengymnasium

"Gewidmet vom Verein der Altpiaristner" ist neuerdings auf einem glänzenden Schild auf einem der Sprungkästen im Turnsaal des Piaristengymnasiums zu lesen. Und so ist es auch. Unser Verein hat wieder einmal finanzielle Unterstützung für unsere ehemalige Schule geleistet und die Anschaffung eines dringend benötigten Sprungkastens finanziert. Prof. Heinz Vondras nachhaltige Argumentation überzeugte den Vorstand.

Die Schüler und Schülerinnen des Piaristengymnasiums sollen ja nicht nur geistig, sondern auch körperlich große Sprünge machen - in der heutigen Zeit immer wichtiger.

Diese Anschaffung reiht sich in eine lange Liste von ähnlichen Spenden-Projekten: So wurden vom Verein unter anderem schon Langbänke für den Turnsaal, Musikalia für den Musikunterricht oder auch Equipment für die Bibliothek des Gymnasiums angeschafft.

Für die finanzielle Unterstützung des Piaristengymnasiums und das Ermöglichen unserer zahlreichen Vereinsaktivitäten bedarf es Ihrer Hilfe! Um aktiv und hilfreich sein und wirken zu können, benötigen wir Geld.

Wir nützen die Gelegenheit und möchten alle Mitglieder des Vereins daran erinnern, ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Mit Ihren € 20,- bewirken Sie einiges. Sie können den Mitgliedsbeitrag entweder per Erlagschein, welcher dem Mitteilungsblatt beiliegt, via Telebanking an die unten angeführte Kontoverbindung oder per Kreditkarte (Link auf unserer Homepage) überweisen.

Dasselbe gilt natürlich auch für Ihre darüber hinaus gehende Spende.

Auch an dieser Stelle möchten wir die vielen (teils namhaften) Spenden unserer Mitglieder erwähnen, die wir im Jahr 2013 von einigen unserer Mitgliedern erhalten haben. Vielen herzlichen Dank dafür!

Unsere Kontoverbindung:

IBAN:
AT972011100009502963

BIC:
GIBAATWWXXX

Für jeden Geschmack etwas…

… ist ein Titel, der sich nicht nur auf die Seite 1 bezieht. Er steht auch für das breite Spektrum der Veranstaltungen, die seit gut einem Jahr den Vereinsmitgliedern geboten werden.

Der Gourmet-Kochkurs bildete kulinarisch den bisherigen Höhepunkt eines vielseitigen Angebotes.

Die Altpiaristner waren im Frühjahr vergangenen Jahres unter den Ersten, die die neu renovierte Kunstkammer im Kunsthistorischen Museum besuchten. Die Saliera zog alle in ihren Bann. Aber auch die Objekte der anderen 19 Säle der Kunstkammer beeindruckten. So mancher Altpiarist konnte sich kaum losreißen, um dem kundigen und humorvollen Führer in den nächsten Raum zu folgen.

Die Generalversammlung im Mai 2013 bot so mancher und manchem neue Erkenntnisse über ihre / seine ehemalige Schule. Prof Vondra zeigte nicht nur voller Stolz den Turnsaal, sondern auch, was aus den früheren Physiksälen und anderen Unterrichtsorten so geworden ist. Die Erinnerungen wurden wach und die Schul-Geschichten von damals bekamen im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen einen weiteren „Dreh“, der durch die Begeisterung vielleicht auch ein wenig überzeichnete. Auch heuer besteht bei der Generalversammlung am 19. Mai wieder die Möglichkeit, das Gymnasium vom Keller bis zum Dach unter die Lupe zu nehmen.

Die Verbindung der Altpiaristner zu den heutigen Schülerinnen und Schülern wurde im Juli sportlich deutlich gemacht. Die erste Sommersportwoche für Unterstufenschüler des Piaristengymnasiums bot 20 Teilnehmern die Möglichkeit, viel Sport zu betreiben, Spaß zu haben und neue Freundschaften zu schließen. Im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten bei Stubenberg verging die Woche wie im Flug. Derzeit sind noch Anmeldungen für die Sommersportwoche 2014 möglich.

Im Oktober wurde der Küniglberg erobert. Bisher unentdeckte Fernsehstars outeten sich. Ein Kollege mutierte zum Nachrichtenredakteur, ein weiterer betätigte sich als Kameramann. In der Bluebox wurden Wettermoderationen gehalten und Flüge über imaginäre Landschaften absolviert. Der „Gruppen-Vogerltanz“ in der Kulisse des Musikantenstadels war der kollektive Schlusspunkt in diesem Publikumsstudio.

Der November und Prof. DDr. Otto Biba (MJg 1964) ließen Richard Wagner aus neuen Blickwinkeln erscheinen. Der Archiv-Direktor der „Gesellschaft der Musikfreunde“ wusste Gemmen und Histörchen, musikwissenschaftlich Interessantes und gesellschaftspolitisch Überraschendes zu erzählen und ein lebendiges, nachvollziehbares Bild einer Epoche und eines außergewöhnlichen Musikers zu zeichnen.

Am Beginn des Advents pfiff Prof. Vondra das 5. Fußballturnier an. Etwa 35 Herren unterschiedlichen Alters bzw. juvenile Maturanten lieferten sich mit Freude und Ehrgeiz 12 faire und spannende Spiele und ließen den sportlichen Wettstreit im Maria Treu vergnüglich bei Bier und Tratsch ausklingen.

Die Bibliothek unseres Gymnasiums bewies sich in den folgenden Monaten als wandlungsfähiger Veranstaltungsort.

Weihnachtlich mit dem Adventabend: Frau Direktor Stolfa verwies auf die zielführende Kooperation der Altpiaristner mit dem Gymnasium und betonte zu Recht die Vielfalt der Darbietungen, die eine Leistungsschau der Interessen und Begabungen darstellte. Unter der Leitung von Frau Prof. Petra Großmaier für die musikalischen und literarischen Beiträge sowie von Frau Prof. Angela Obernosterer für die im Rahmen der Bildnerischen Erziehung erstellten Filme, boten Schüler-

innen und Schüler der ersten bis achten Klassen ein beeindruckendes Spektrum ihres Könnens und ihrer Liebe zur Kunst. Die Gäste diskutierten noch lange am Buffet das „beste Adventkonzert von allen“ und waren sich einig, dass die Latte für 2014 jedenfalls sehr hoch liegt.

Gedankenvoll mit einer Tour d'Horizon: Heinz Vondra stellte zum Thema „Autorität und Wertevermittlung in der Schule“ seine Erfahrungen aus dem schulischen Leben bewusst emotional zur Verfügung. Verschiedene Definitionen von Autorität stimmten die Zuhörer nachdenklich: Autorität als Mittel, die für die schulische Arbeit erforderliche Disziplin herzustellen. Autorität als moralische Macht; - eine Macht ohne Gewaltanwendung. Autorität als Eigenschaft der jeweiligen Person oder Autorität aufgrund der verliehenen Stellung. Vondras Credo war und ist, mit Schülern, Eltern und Lehrerkollegen respektvoll auf Augenhöhe zu kommunizieren. Mit Ende des Schuljahres 2013/2014 beginnt für Heinz Vondra der neue Lebensabschnitt des „emeritierten Professors“. Mit seinem Vortrag schrieb er seiner Schule und seinen Kollegen auch seinen Leitsatz in das imaginäre Stammbuch: Nie aufhören, sich zu hinterfragen. Dankenswerter Weise wird Vondra dem Vorstand der Altpiaristner auch weiterhin zur Verfügung stehen.

Informativ mit Zukunftsaussichten: Die erste Altpiaristner - Berufsorientierungsmesse bot den Schülern der 3. und 4. Klassen nicht nur die Möglichkeit, Berufe im Detail kennenzulernen, sondern auch mit Absolventen ihres Gymnasiums über die jeweiligen Tätigkeiten zu sprechen und sich auszutauschen.

Einen außergewöhnlichen Abend gab es im Februar. Der Blick hinter die Kulissen des Theaters in der Josefstadt, die Wanderung über die Bühne hinauf zum Schnürboden und der Besuch der Garderoben des Ensembles begeisterte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die anschließende Theateraufführung rief hingegen unterschiedliche Reaktionen hervor, was nicht so sehr an der Darbietung von Elisabeth Trissenaar und Helmuth Lohner, sondern mehr am Stück von Heiner Müller, „Quartett“, lag.

Für wissensdurstige Gourmets gab es im März schließlich all das, was Sie schon immer über die geheimen Tricks von Spitzenköchen wissen wollten. Elisabeth Strunz ließ sich „in die Töpfe“ schauen und griff bei der Herstellung des viergängigen Gourmet-Menus hilfreich unter die engagierten Arme. Die Rezepte für Vogerlsalat mit Walnussdressing und gebratenem Speck, gebratenes Zanderfilet mit Gremolata Risotto, geschmorte Kalbsbackerl „Winzerart“ mit Bärlauchpüree und Topfen-Nougatknödel im Haselnussmantel mit Erdbeersauce finden Sie ebenso auf unserer Homepage wie Videos von einigen der Veranstaltungen: http://www.altpiaristner.at/home/neuigkeiten.

Für den Herbst planen wir u.a. eine Lesung in der Bibliothek, einen kultur-kulinarischen Ausflug nach Krems und wieder einen Abend in der Josefstadt. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und wenn Sie uns wissen lassen, welche Veranstaltung Sie gerne in unserem Angebot hätten. H.D.

Raiffeisen
Meine Bank
Alles um uns verändert sich. Und das immer schneller. Da ist es wichtig, dass man nicht nur nachhaltig plant, sondern auch so handelt. Damit, was immer schon gut war, auch in Zukunft seinen Platz hat.
Nur eine Bank ist meine Bank.
Erst wenn man immer einen Schritt voraus ist, hat man auch genug Zeit, sich umzudrehen und zu erkennen, dass man auf dem richtigen Weg ist. Seit mehr als 100 Jahren bietet Raiffeisen Lösungen nicht nur für den Moment, sondern immer auch für die Zukunft. www.raiffeisen.at

1. Folge, 64. Jahrgang

Elternverein am BG8

Vor nun schon einem halben Jahr hat sich ein neuer Vorstand mit engagierten Eltern gefunden, der ergebnisorientiert mannigfaltige Aspekte und Argumente abwägt, um bestmögliche Ergebnisse für unsere Kinder herauszuholen.

Ein Elternverein (EV) arbeitet an fast allen spezifischen Themen der Schule mit, sowohl im Rahmen des Schulgemeinschaftsausschusses als auch bei anderen formalen oder informellen Gelegenheiten. Der EV ist dadurch ein verlässlicher Partner des Piaristengymnasiums!

Aktuell hervorheben möchte ich z.B. die Erneuerung der Verhaltensvereinbarungen für Reisen und das Sprachangebot mit Spanisch. Neu (nach 2 Jahren Pause) ist auch der Jahresbericht 2013/14: neues Format, neu in Farbe und mit den neuesten Inhalten! Erhältlich ab Juni ...

Ein EV ist heute auch gefordert, die Intentionen der eigenen Schule bei medial breit diskutierten Themen zu unterstützen: das neue Dienstrecht für LehrerInnen, sowie die „Zentralmatura".

Auch das Piaristengymnasium spürt die aktuellen budgetären Schwerpunktsetzungen im Schulsystem. Bei den Finanzen des EV müssen daher neue Wege beschritten werden, um mehr Mittel zur Verfügung zu haben! Gleichzeitig steigt auch der Bedarf von Familien nach finanzieller Unterstützung bei Schikursen und Sprachreisen...

Dem EV ist es in diesem Jahr erstmals gelungen (durch Vermittlung von Frau BV Mag. Veronika Mickel-Göttfert) eine zweckgebundene Spende zu erhalten, mit der die Unterstützungsansuchen für das aktuelle Jahr gesichert werden konnten. Ein herzliches Danke an die edle Spenderin!

Schließlich haben sich auch die „neuen Medien" vehement ihren Weg in die Klassenzimmer gebahnt. Die vielfältigen technischen Möglichkeiten von Smartphones, zusammen mit sozialen Netzwerken, stellen sowohl Eltern als auch Lehrer vor neue Situationen. Können doch oft die jüngeren Kinder die nötige Verantwortung im Umgang damit noch nicht vorweisen ... Was eine alters- und zeitgemäße, legale und befriedigende Nutzung der technischen Möglichkeiten für alle ist, wird wohl noch zu diskutieren sein!

Der Elternverein wünscht sich einen sachlichen und möglichst breiten Diskurs mit allen Betroffenen, Transparenz soll oberste Devise sein. Dafür gilt schon jetzt allen Beteiligten unser besonderer Dank! R.N.

Rainer Neumayer,

Elternvereinsobmann

„Was wurde aus…?" Gregor Auenhammer (MJg. 1984)

Schon in der Schule war es ihm ein Anliegen, einem gewissen Standard zu entsprechen. „Ich sehe die humanistische Bildung immer noch als Basis des Allgemeinwissens für die Kultur des Abendlandes". Beim STANDARD war er im Gründungsteam als Lektor für die Anzeigen dabei. Die eigene Kreativität presste er zwischen Buchdeckel. Die Altpiaristner werden im Herbst darüber Genaueres hören können, wenn der Autor in der Bibliothek aus seinem Buch „Gegangen um zu bleiben" lesen wird. Details dazu rechtzeitig im Newsletter, bzw. auf der Altpiaristner -Homepage, wo Sie auch das gesamte Porträt über Gregor Auenhammer finden.

H.D.

Startschuss für den internen Bereich

In der Stiegl-Ambulanz im Alten AKH wurden fast zwei Dutzend Jahrgangsvertreter über die neuen Serviceleistungen und -möglichkeiten der AP-Homepage informiert. Ab Mai bekommen alle Vereinsmitglieder ihre Zugangsdaten für den internen Bereich per Post und Mail. Die Funktionsbeschreibung ist auf der Homepage downloadbar. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Daten zu aktualisieren und senden Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse!

H.D.

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

c/o Bundesgymnasium Wien 8
Jodok Fink Platz 2
1080 Wien

Fax: 01 / 25 33 0 33 - 9635
E-Mail:
altpiaristner@altpiaristner.at

www.altpiaristner.at

ZVR: 935094303
DVR: 3002415

Wir bitten um sachdienliche Hinweise zu unseren „verschollenen" Kollegen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Herbert Dobrovolny (H.D.), Univ.-Prof. Mag.pharm. Dr. Wolfgang Kubelka (W.K.), Rainer Neumayer (R.N.), Mathias Rieger (M.R.)

www.altpiaristner.at

Personalia

Wir trauern um:

Dr.phil Otto Hatzl (MJg 1943) – verstorben am 12.12.2012
Rudolf Kautek (MJg 1951)
Dr. jur. Fritz Sommer (MJg 1942) – verstorben am 03.01.2014

Adresse unbekannt:

Mag. Hannes Larcher (MJg 1977)
Bettina Aberle (MJg 1983)
Mag. Dr. Verena Maria Kalenda (MJg 1988)
Ulrike Silvia Grigkar (MJg 1993)
Dr. Andrea Mader (MJg 1994)
Mag.(FH) Leonhard Bauer (MJg 1995)
Christian Lassnig (MJg 1995)
Valerie-Kristin Piehslinger (MJg 2002)
Madlene Therese Feyrer (MJg 2003)
Klaudia Monika Haftka (MJg 2006)
Maximilian Mayr (MJg 2007)
Silvia Schwabl (MJg 2007)
Marc Hamid (MJg 2009)
Hannah Fischer (MJg 2010)

MBE MAIL BOXES ETC.®
Versand · Verpackung · Grafik · Druck

• Copyshop, Kopien und Faxen !!!
• Studenten Preise Diplomarbeiten, Binden etc. etc.
• Dokumenten Versand mit UPS
•Pakete nach Deutschland bis 30 kg 17,88 € !
(ausgenommen Übergrößen)

Jetzt auch Samstag von 10 bis16 Uhr

1080 Wien, Lerchenfelderstrasse 124-126 Mo-Fr 9 bis18 Uhr
Tel.Nr.: 01/8901 709 E-Mail: mbe0040@mbe.at